

RS OGH 1969/4/2 6Ob71/69, 1Ob108/72, 1Ob205/72, 2Ob273/76, 8Ob39/80, 3Ob673/80, 2Ob223/82, 3Ob349/97

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.04.1969

Norm

ZPO §411 E

ZPO §462 Abs1

ZPO §477 B2a

Rechtssatz

Der Grundsatz zur Wahrung der Teilrechtskraft kommt nur dann nicht zur Geltung, wenn der unangefochten gebliebene Teil höchstens scheinbar formell, inhaltlich aber gar nicht selbständig in Rechtskraft erwachsen konnte, sondern in einem untrennbaren Sachzusammenhang mit der noch überprüfbaren Entscheidung steht. Davon kann aber nicht gesprochen werden, wenn wenigsten eine quantitative Scheidung des unangefochten gebliebenen und des angefochtenen Entscheidungsteiles möglich ist. (aus Fasching 4,31 und 4,45)

Entscheidungstexte

- 6 Ob 71/69
Entscheidungstext OGH 02.04.1969 6 Ob 71/69
Veröff: NZ 1970,41
- 1 Ob 108/72
Entscheidungstext OGH 24.05.1972 1 Ob 108/72
- 1 Ob 205/72
Entscheidungstext OGH 25.10.1972 1 Ob 205/72
- 2 Ob 273/76
Entscheidungstext OGH 02.06.1977 2 Ob 273/76
Veröff: ZVR 1978/245 S 282
- 8 Ob 39/80
Entscheidungstext OGH 24.04.1980 8 Ob 39/80

Vgl auch; nur: Der Grundsatz zur Wahrung der Teilrechtskraft kommt nur dann nicht zur Geltung, wenn der unangefochten gebliebene Teil höchstens scheinbar formell, inhaltlich aber gar nicht selbständig in Rechtskraft, erwachsen konnte, sondern in einem untrennbaren Sachzusammenhang mit der noch überprüfbaren Entscheidung steht. (T1)

Veröff: SZ 53/66

- 3 Ob 673/80

Entscheidungstext OGH 25.03.1981 3 Ob 673/80
nur T1

- 2 Ob 223/82

Entscheidungstext OGH 30.11.1982 2 Ob 223/82
Auch; nur T1

- 3 Ob 349/97p

Entscheidungstext OGH 17.12.1997 3 Ob 349/97p

- 3 Ob 370/97a

Entscheidungstext OGH 17.12.1997 3 Ob 370/97a
nur T1

- 8 Ob 247/98a

Entscheidungstext OGH 15.04.1999 8 Ob 247/98a
nur T1

- 6 Ob 51/05a

Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 51/05a

Vgl auch; Beisatz: In einem dreigliedrigen Urteil, das aufgrund der Einwendung einer Gegenforderung ergeht, ist weder die Entscheidung über die Klageforderung noch jene über die Gegenforderung für sich allein der Rechtskraft fähig. Dessen ungeachtet kann der Kläger eine Überschreitung des Berufungsantrags zu seinem Nachteil infolge des Verschlechterungsverbots geltend machen. Es besteht daher ein rechtliches Interesse des Klägers daran, dass nicht (allein) aufgrund seiner Berufung durch Verringerung der festzustellenden Klageforderung ein niedrigerer Teil der Gegenforderung zur Tilgung der Klageforderung herangezogen wird und er in Ansehung des zur Tilgung der Klageforderung herangezogenen Teils der Gegenforderung in Hinkunft noch belangt werden könnte. (T2)

- 1 Ob 62/06h

Entscheidungstext OGH 11.07.2006 1 Ob 62/06h

- 8 ObA 111/06s

Entscheidungstext OGH 31.01.2007 8 ObA 111/06s

- 3 Ob 254/09p

Entscheidungstext OGH 27.01.2010 3 Ob 254/09p
Auch

- 10 ObS 76/16y

Entscheidungstext OGH 18.05.2017 10 ObS 76/16y

Vgl auch; Beisatz: Hier: Teilrechtskraft eines ausdrücklich unangefochtenen Zuspruchs von Wochengeld dem Grunde nach. (T3)

- 7 Ob 246/18d

Entscheidungstext OGH 24.04.2019 7 Ob 246/18d

Vgl auch; Beis wie T2

- 2 Ob 81/19d

Entscheidungstext OGH 28.05.2019 2 Ob 81/19d

Auch; nur T1; Beisatz: Umbestellung eines Verlassenschaftskurators. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0041347

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.08.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at